

Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building

Vom 1. August 2022

Aufgrund des § 36 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 7 Inhalt des Studiums
- § 8 Leistungspunkte
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den weiterbildenden Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building an der Technischen Universität Dresden.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Durch das Studium sind die Studierenden befähigt, vorhandene und durch Vertiefung erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten der Projektierung, Planung, Gestaltung und Bewertung von beruflicher Bildung sowie Erwachsenenbildung und Personalentwicklung gemäß existierender landesspezifischer Bedingungen anzuwenden. Das Studium ist in seinen Zielstellungen stark auf die Anforderungen an Expertinnen und Experten der beruflichen Bildung in Entwicklungs- und Schwellenländern ausgerichtet. Ziel der Ausbildung sind Absolventinnen und Absolventen, die in der Lage sind, die vielfältige Einbettung des Berufsbildungssystems und von Maßnahmen und Projekten beruflicher Aus- und Weiterbildung in die Struktur einer Gesellschaft zu erkennen. Die Absolventinnen und Absolventen können daraus entstehende Einflüsse und Bedingungen identifizieren und Schlussfolgerungen für die Gestaltung von Aus- und Weiterbildungsprozessen auf makro-, meso- und mikrodidaktischer Ebene ableiten und praktisch umsetzen. Die Studierenden sind zu einer kritischen Selbstreflexion sowie zum gesellschaftlichen Engagement befähigt und haben ihre Persönlichkeit entwickelt.

(2) Ziel des Studiums ist eine wissenschaftlich-fachliche Handlungskompetenz für Tätigkeitsbereiche in der beruflichen Aus- und Weiterbildung und Personalentwicklung. Diese Tätigkeitsbereiche sind im Wesentlichen die Lehr- und Forschungstätigkeit in der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie Erwachsenenbildung. Weitere Einsatzmöglichkeiten sind administrative Tätigkeiten in Institutionen der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie administrative und gestaltende Tätigkeiten in Projekten der beruflichen Aus- und Weiterbildung, der Lehrerbildung für den berufsbildenden Bereich und in der betrieblichen Personalentwicklung. Die Absolventinnen und Absolventen sind zum Einsatz in Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, Hochschulen und Forschungsinstitutionen, Behörden, Planungs- und Beratungsbüros, Personal- und Bildungsabteilungen in Wirtschaftsunternehmen, nationalen und internationalen Organisationen, die sich mit der Entwicklung von Humanressourcen auf nationaler oder regionaler Ebene befassen, befähigt. Diese sehr breit angelegte akademische Qualifizierung im Bereich der Berufspädagogik orientiert sich insbesondere an den Bedarfen der beruflichen Bildung in Entwicklungs- und Schwellenländern.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein erster in Deutschland anerkannter berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder ein Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie.

(2) Des Weiteren wird eine mindestens einjährige für den Studiengang einschlägige berufliche Tätigkeit für die Aufnahme des Studiums vorausgesetzt.

§ 4

Studienbeginn und Studiendauer

(1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium, betreute Praxiszeiten sowie die Hochschulabschlussprüfung.

§ 5

Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Übungen, Tutorien, EDV-Übungen, Exkursionen, Praktika und Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) Die einzelnen Lehr- und Lernformen nach Absatz 1 Satz 2 sind wie folgt definiert: In Vorlesungen wird in die Stoffgebiete der Module eingeführt. Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Übungen ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen. In Tutorien werden Studierende bei der Reaktivierung und dem Transfer der Studieninhalte unterstützt und erhalten eine Rückkopplung zu ihrem Lernstand. EDV-Übungen geben den Studierenden die Möglichkeit, mit Hilfe moderner Informations- und Kommunikationstechnologien Medienkompetenzen zu erwerben. Die Studierenden werden hier befähigt, didaktische Medien für Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und in Lehr-Lern-Szenarien einzusetzen. Exkursionen vermitteln Einblicke in die Zusammenhänge von Produktions- und Dienstleistungsstrukturen, Arbeitsanforderungen und berufspädagogischen Gestaltungsansätzen und verknüpfen theoretische und praktische Kompetenzen. Praktika ermöglichen den Studierenden die Analyse der Gestaltung beruflicher Aus- und Weiterbildung sowie die Erhebung von Daten im Rahmen ihrer Forschung. Im Selbststudium werden Kenntnisse und Fertigkeiten durch die Studierenden eigenständig erarbeitet, gefestigt und vertieft. Dies umfasst auch die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen.

§ 6

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf drei Semester verteilt. Das vierte Semester dient der Anfertigung der Abschlussarbeit inklusive der Durchführung des Kolloquiums und ist so ausgestaltet, dass es sich für einen vorübergehenden Aufenthalt an einer anderen Hochschule besonders eignet (Mobilitätsfenster).

(2) Das Studium umfasst zehn Pflichtmodule und drei Wahlpflichtmodule, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl der bzw. des Studierenden ermöglichen. Dafür stehen die Wahlpflichtmodule Komparative Bildungsforschung und -politik, Führung durch Kommunikation, Fachdidaktik, Bildungstechnologie sowie Personalentwicklung zur Auswahl. Die Wahl ist verbindlich. Eine Umwahl ist möglich; sie erfolgt durch einen schriftlichen Antrag der bzw. des Studierenden an das Prüfungsamt, in dem das zu ersetzende und das neu gewählte Modul zu benennen sind.

(3) Qualifikationsziele, Inhalte, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(4) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache durchgeführt.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(6) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn in der jeweils üblichen Weise bekannt zu machen. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der bzw. des Studierenden.

§ 7

Inhalt des Studiums

(1) Der Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building ist anwendungsorientiert.

(2) Das Studium umfasst die Strukturen und die Organisation der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der beruflichen Sozialisation und die wissenschaftlichen Zusammenhänge der zielgruppenspezifischen Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen in der beruflichen Bildung einschließlich der Gestaltung und des Einsatzes didaktischer Medien. Weitere thematische Schwerpunkte sind die Bereiche der psychologischen Grundlagen des Lehrens und Lernens sowie die Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie und Theorie- und Gestaltungsansätze des Bildungsmanagements und der Organisationsentwicklung. Darüber hinaus sind die Zusammenhänge zwischen der Entwicklung von Produktions- und Dienstleistungsstrukturen, deren bildungsrelevanten Merkmalen und Konsequenzen für die Gestaltung beruflicher Aus- und Weiterbildung wesentliche Inhalte des Studiums. In diesem Kontext bilden auch die Stärken und Schwächen von Berufsbildungssystemen und Institutionen beruflicher Aus- und Weiterbildung aus nationaler und internationaler Perspektive einen wesentlichen Themenbereich. Des Weiteren stellen Theorien und Modelle der Kommunikation sowie die zweckgerichtete Gestaltung kommunikativer Prozesse thematische Schwerpunkte dar. Weitere Inhalte sind qualitative und quantitative empirische Forschungsmethoden sowie die Planung und Durchführung von Forschungsprojekten. Darüber hinaus können die Studierenden je nach beruflicher Orientierung aus dem Wahlpflichtbereich Inhalte zu vergleichender Bildungsforschung und -politik, fachdidaktischen Grundlagen der Handlungsfelder für die Planung und Analyse berufsfeldbezogener Lehr- Lernprozesse, Szenarien mediengestützter Wissensvermittlung, bildungstechnologische Anwendungsfelder in der beruflichen Bildung und Aufgaben, Zielen, Methoden und Rechtsgrundlagen betrieblicher Personalentwicklung wählen.

§ 8

Leistungspunkte

(1) ECTS-Leistungspunkte dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, das heißt 30 Leistungspunkte pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 120

Leistungspunkten und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehr- und Lernformen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Abschlussarbeit und das Kolloquium.

(2) In den Modulbeschreibungen ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 32 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

§ 9

Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Technischen Universität Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studiemöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung des Institutes für Berufspädagogik. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters soll jede bzw. jeder Studierende, die bzw. der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilnehmen.

§ 10

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Qualifikationsziele“, „Inhalte“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“, „Leistungspunkte und Noten“ sowie „Dauer des Moduls“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind in der jeweils üblichen Weise zu veröffentlichen.

§ 11

Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2022/2023 oder später im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2022/2023 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie bislang gültige Fassung der Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building fort.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät Erziehungswissenschaften vom 17. März 2022 und der Genehmigung des Rektorats vom 31. Mai 2022.

Dresden, den 1. August 2022

Die Rektorin
Der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M1	Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung	Prof. Dr. Sandra Bohlinger sandra.bohlinger@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes, systematisches berufs- und erwachsenenpädagogisches Denken und können einschlägige Theorieansätze in ausgewählten nationalen und internationalen berufs- und erwachsenenpädagogischen Tätigkeitsfeldern anwenden.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundbegriffe und Theorien der beruflichen Bildung und der Erwachsenenbildung, Strukturen und Institutionen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, deren historische Entwicklung und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Grundfragen der Governance von Bildung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 4 SWS Vorlesung, 4 SWS Seminar, 2 SWS Tutorium, 2 Exkursionen zu je 4 Stunden und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird ein Überblick über die Strukturen der beruflichen und hochschulischen Bildung in den Heimatländern der Studierenden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building. Es schafft jeweils die Voraussetzungen für die Module Internationale Ansätze beruflicher Bildung und Lehrerbildung, Entwicklung und Evaluation beruflicher Bildung, Berufspädagogische Praxis und Komparative Bildungsforschung und -politik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 180 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können zehn Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M2	Design von Lehr-Lernarrangements und Medienanwendungen	Prof. Dr. Stephan Abele stephan.abele@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen theoretische didaktische Ansätze und Befunde zu Zielen, Methoden, zur Diagnostik und Evaluation sowie zur Umsetzungsqualität der Lehr- und Lernprozesse in der beruflichen Bildung und können diese in der Planung, Implementierung und Analyse von Lehr-Lernarrangements in der beruflichen Bildung unter Berücksichtigung eines qualitätvollen Medieneinsatzes anwenden.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet Ziele beruflicher Bildung, insbesondere Lehrzielarten, Lehrzieldefinition, Methoden, zum Beispiel Sichtstruktur von Lehr-Lernprozessen wie Aktions- und Sozialformen, Phasenmodelle des Unterrichts sowie Erkenntniswegstrukturen. Darüber hinaus ist die Umsetzungsqualität von Lehr-Lernarrangements, insbesondere Tiefenstrukturen von Lehr-Lernprozessen einschließlich didaktischer Prinzipien und einschlägiger Befunde Inhalt des Moduls. Weitere Inhalte sind die Diagnostik von Lernprozessen und -resultaten, die Evaluation von Lehrprozessen und -resultaten sowie die didaktische Konzipierung von Medien und deren Einsatz im Lernprozess.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 4 SWS Vorlesung, 4 SWS Seminar, 2 SWS EDV-Übung, 2 SWS Tutorium und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird ein Grundlagenwissen zur Didaktik beruflicher Bildung vorausgesetzt. Literatur: Kunter, M.; Trautwein U.: Psychologie des Unterrichts, 1. Auflage, Schönigh 2013; Nickolaus, R.: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung - Orientierungsleistungen für die Praxis., 5. Auflage, Schneider Hohengehren, 2018.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building. Es schafft jeweils die Voraussetzungen für die Module Berufspädagogische Praxis, Fachdidaktik, Bildungstechnologie und Personalentwicklung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 30 Minuten Dauer und einer Komplexen Leistung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können zwölf Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Mündliche Prüfungsleistung wird zweifach und die Komplexe Leistung einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend mit dem Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M3	Managementprozesse in der Bildung	Prof. Dr. Sandra Bohlinger sandra.bohlinger@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende Aufgaben und Prozesse der Planung, Leitung, Organisation und Evaluation von Bildungsinstitutionen und Projekten. Sie sind in der Lage, Lösungswege für Bildungsmanagementprobleme theoretisch begründet zu entwerfen und dabei geeignete Instrumentarien einzusetzen. Sie können berufs- bzw. erwachsenpädagogische mit betriebswirtschaftlichen Sichtweisen verbinden.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Ansätze des Qualitätsmanagements und die Rolle der Evaluation, des Personalmanagements, des Bildungsmanagements, der Entwicklung, Planung und Organisation von Bildungsprogrammen und -angeboten, des Projektmanagements sowie der Organisationsentwicklung in öffentlichen und privatwirtschaftlichen Einrichtungen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 4 SWS Vorlesung, 4 SWS Seminar und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird ein Überblick über die grundlegenden Handlungsfelder des Bildungsmanagements vorausgesetzt. Literatur: Gessler, Michael; Sebe-Opfermann, Andreas (Hrsg.): Handlungsfelder des Bildungsmanagements. 2. Auflage, Hamburg 2018, S. 33–58.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul Personalentwicklung .	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 30 Minuten Dauer und einer Hausarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können zehn Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend mit dem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M4	Bildungspsychologie	Prof. Dr. Thomas Köhler thomas.koehler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, lern- und personalpsychologische Kenntnisse im Kontext von Vocational Education and Personnel Capacity Building anzuwenden. Sie kennen und verstehen grundlegende Erkenntnisse zur Psychologie des Lehrens und Lernens, Gedächtnis, Motivation und dem Erfassen und Beurteilen von Lernleistungen und können diese im Kontext von beruflichem Lernen und Personalentwicklung einsetzen.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet die psychologischen Grundlagen des Lernens und Lehrens sowie die Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie, insbesondere Führung, Motivation, Handlungsregulation, Stress und kognitive Ergonomie.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird ein Überblick über die Entwicklung von Persönlichkeitsdispositionen und Verhaltensweisen im Arbeits- und Lernprozess vorausgesetzt. Literatur: Schuler, Heinz; Moser, Klaus (Hrsg.): Lehrbuch Organisationspsychologie. 6. Auflage, Bern 2019, Kapitel 2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building. Es schafft jeweils die Voraussetzungen für die Module Führung durch Kommunikation, Fachdidaktik, Bildungstechnologie und Personalentwicklung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 30 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können sechs Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M5	Internationale Produktions- und Dienstleistungsstrukturen und deren Bildungskonsequenzen	Prof. Dr. Steffen Kersten steffen.kersten@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Auf der Grundlage der Kenntnisse über Merkmale typischer Produktions- und Dienstleistungsstrukturen sind die Studierenden in der Lage, Produktions- und Dienstleistungsprozesse hinsichtlich ihrer bildungsrelevanten Merkmale unter Nutzung wissenschaftlicher Methoden zu analysieren und von diesen Analyseergebnissen ausgehend begründete Konsequenzen für die Gestaltung beruflicher Aus- und Weiterbildung abzuleiten.	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls sind einerseits die Charakteristika der Produktions- und Dienstleistungsstrukturen des 20. und 21. Jahrhunderts und andererseits die Konsequenzen hinsichtlich der Qualifikationsanforderungen und entsprechender didaktischer Ansätze beruflicher und akademischer Aus- und Weiterbildung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 3 SWS Seminar, 3 Exkursionen zu je 4 Stunden und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird ein Überblick über die Formen der Produktion und Dienstleistung des 20. und 21. Jahrhunderts vorausgesetzt. Literatur: Hebeisen, Walter: F.W Taylor und der Taylorismus., 1. Auflage, Zürich 1999; Zollondz, Hans-Dieter: Grundlagen des Lean Management., 1. Auflage, München 2013.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können fünf Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M6	Internationale Ansätze beruflicher Bildung und Lehrerbildung	Prof. Dr. Steffen Kersten steffen.kersten@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Auf der Grundlage der Kenntnisse über internationale Ansätze beruflicher Bildung sind die Studierenden in der Lage, die Merkmale beruflicher Bildungssysteme unter Berücksichtigung der Bedingungen in den Heimatländern zu bewerten. Sie sind mit Modellen der Curriculumentwicklung in der beruflichen Bildung vertraut und besitzen einen Überblick über internationale Standards beruflicher Lehrerbildung.	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls sind internationale Ansätze und Entwicklungen beruflicher Bildung und technischer Lehrerbildung. Darüber hinaus bilden Modelle der Curriculumentwicklung in der beruflichen Bildung einen wesentlichen thematischen Schwerpunkt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 4 SWS Seminar und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können fünf Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M7	Entwicklung und Evaluation beruflicher Bildung	Prof. Dr. Stephan Abele stephan.abele@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Grundzüge und Problemfelder der Evaluation von Systemen, Projekten und Maßnahmen beruflicher Bildung benennen und erläutern. Darüber hinaus können sie Evaluationsergebnisse interpretieren, kriteriengeleitet bewerten und für die Entwicklung von Berufsbildungssystemen nutzen.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet die Perspektiven auf Berufsbildungssysteme, zum Beispiel national, international; Makro-, Meso- und Mikroebene; Input- und Kontextfaktoren sowie Befunde zu Berufsbildungssystemen, insbesondere Bildungsmonitoring, Unterrichtsforschung, Output- und Outcomeorientierung. Weitere inhaltliche Schwerpunkte sind die Evaluation von Berufsbildungsmaßnahmen, zum Beispiel Ablauf, und Qualitätsstandards sowie die Nutzung von Evaluationsergebnissen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können sechs Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M8	Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung	Prof. Dr. Stephan Abele stephan.abele@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Arbeitsweisen und Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung vertraut. Sie können Begriffe wissenschaftlich definieren, logisch argumentieren und unter Nutzung qualitativer und quantitativer Methoden empirisch forschen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die wissenschaftlichen Grundlagen hermeneutischer und empirischer Forschung. Dies sind insbesondere Wissenschaftssprache: Aussagetypen und Sprachkonventionen, zum Beispiel Definitionen und Operationalisierungen, Grundlagen der Theorienbildung und Theorienbegründung, Grundlagen der empirischen Forschung sowie Methoden empirischer Datenerhebung und -auswertung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 8 SWS Seminar und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden grundlegende Erfahrungen in der Anwendung wissenschaftlicher Forschungsmethoden aus dem ersten akademischen Studium vorausgesetzt. Literatur: Bortz, J.; Döring, N.: Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften., 5. Auflage Springer Verlag 2015.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building. Das erste Modulsemester schafft die Voraussetzungen für das Modul Feldforschung zur beruflichen Bildung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 25 Stunden und einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können zehn Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Klausurarbeit wird zweifach und die Hausarbeit einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend mit dem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M9	Berufspädagogische Praxis	Prof. Dr. Steffen Kersten steffen.kersten@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den Aufbau und die Organisation von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Sie besitzen einen Überblick über die schulrechtlichen Grundlagen beruflicher Ausbildung. Die Studierenden sind in der Lage, Lehr- und Lernprozesse in der beruflichen Aus- und Weiterbildung unter ausgewählten Kriterien zu analysieren, zu protokollieren und unter Berücksichtigung der beobachteten Bedingungen auszuwerten.	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls sind die organisatorischen, rechtlichen und strukturellen Aspekte beruflicher Aus- und Weiterbildung auf meso- und mikrodidaktischer Ebene.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung ,90 Minuten, und 4 Wochen Praktikum.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung und Design von Lehr- Lernarrangements und Medienanwendungen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können fünf Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M10	Feldforschung zur beruflichen Bildung	Prof. Dr. Thomas Köhler thomas.koehler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen der Bearbeitung sozialwissenschaftlicher Forschungsprobleme, Daten unter Anwendung geeigneter empirischer und hermeneutischer Methoden zu gewinnen, auszuwerten und zu interpretieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Methoden der Datenerhebung und -auswertung in hermeneutischer und empirischer Forschung und deren praktische Anwendung im sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess, wenn möglich im Heimatland der Studierenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 4 Wochen Praktikum.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im ersten Modulsemester des Moduls Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können sechs Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M11	Komparative Bildungsforschung und -politik	Prof. Dr. Sandra Bohlinger sandra.bohlinger@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen die zentralen Konzepte, Ideen und Herausforderungen vergleichender Bildungsforschung und -politikgestaltung und können unter Anleitung eigene komparative Fragestellungen entwickeln und untersuchen. Sie entwickeln ein kritisches Verständnis vergleichender Bildungsforschung und der dabei genutzten Ansätze und können die Rolle der internationalen Akteursgruppen bestimmen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Geschichte und Gegenwart der vergleichenden Bildungsforschung und -politikgestaltung. Im Vordergrund stehen Prozesse des policy learning anhand von Länderfall- und Politikfeldstudien sowie die Zusammenhänge zwischen Bildungsprozessen in sozioökonomischen Kontexten und die Rolle der zentralen, internationalen Akteure wie insbesondere UNESCO, ILO, OECD in diesem Feld.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 4 SWS Seminar und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Masterstudien-gang Vocational Education and Personnel Capacity Building, von denen drei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 30 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können fünf Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M12	Führung durch Kommunikation	Prof. Dr. Steffen Kersten steffen.kersten@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den theoretischen Ansätzen der Mitarbeiterführung und grundlegenden Führungsstilen vertraut. Sie sind in der Lage, kommunikative Prozesse zweckbezogen und zielgruppenorientiert zu gestalten. Das schließt sowohl die Gestaltung zwischenmenschlicher Kommunikationsprozesse als auch die Strukturierung von Informationsflüssen in Institutionen ein. Sie kennen grundlegende psychologische Modelle kommunikativer Prozesse und sind in der Lage, diese Prozesse in Abhängigkeit der Kommunikationsabsichten begründet zu strukturieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die wissenschaftlichen Grundlagen zur Gestaltung kommunikativer Prozesse. Dies sind im Einzelnen Führungstheorien und Führungsstile, Theorien und Modelle der Kommunikation, Kommunikationsverfahren und deren Strukturierung sowie Modelle des Wissensmanagements in Unternehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 1 SWS Vorlesung, 1 SWS Seminar, 1 SWS Übung und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Bildungspsychologie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Masterstudien-gang Vocational Education and Personnel Capacity Building, von denen drei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 30 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können fünf Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M13	Fachdidaktik	Prof. Dr. Manuela Niethammer manuela.niethammer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, fachbezogenen Unterricht sachgerecht zu planen und zu analysieren. Sie sind befähigt die Grundlagen zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen sowie zur Psychologie des Lernens anzuwenden und dazu alle Handlungsfelder, die für die Planung fachbezogenen Unterrichts notwendig sind in ihrem komplexen Zusammenwirken anzuwenden. Die Studierenden kennen fachbezogene Kriterien zur Differenzierung und sachlogischen Strukturierung komplexer Aneignungsgegenstände beruflicher Bildung. Sie können in Abhängigkeit der Lehrinhalte und der Voraussetzungen der Lernenden Konsequenzen für die methodische Gestaltung des Lernprozesses ableiten.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die fachdidaktischen Grundlagen der Handlungsfelder für die Planung und Analyse berufsfeldbezogener Lehr- und Lernprozesse. Dies sind insbesondere die sachlogische Strukturierung berufsfeldbezogenen Aneignungsgegenstände und die methodische Strukturierung arbeitsprozessbezogener Lehr- und Lernprozesse.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 1 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Design von Lehr- Lernarrangements und Medienanwendungen und Bildungspsychologie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building, von denen drei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können fünf Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M14	Bildungstechnologie	Prof. Dr. Thomas Köhler thomas.koehler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, bildungstechnologische Erkenntnisse und Methoden im Kontext der beruflichen Bildung und auch im Hinblick auf individuelle Kompetenzentwicklung anzuwenden. Sie besitzen Kenntnisse, um Szenarien mediengestützter Wissensvermittlung zu konzipieren, zu gestalten und zu bewerten, sind mit den Funktionen von Bildungstechnologien für das den Beruf begleitende und auch für das selbst verantwortete Lernen vertraut. Vor dem Hintergrund der digitalen Transformation sind sie in der Lage, didaktische Medien zu konzipieren, zu gestalten und nachhaltig im Sinne der Sustainable Development Goals einzusetzen.	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls umfassen Szenarien mediengestützter Wissensvermittlung und -aneignung, bildungstechnologische Anwendungsfelder in der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie die Gestaltung und den Einsatz komplexer didaktischer Medien und Lehr-Lernszenarien.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 2 SWS Vorlesung, 2 SWS EDV-Übung und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Design von Lehr- Lernarrangements und Medienanwendungen und Bildungspsychologie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Masterstudien-gang Vocational Education and Personnel Capacity Building, von denen drei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können fünf Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-VocEd M15	Personalentwicklung	Prof. Dr. Stephan Abele stephan.abele@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Prozesse des Lehrens und Lernens in der beruflichen Bildungsarbeit zu koordinieren, so dass Personalarbeit und Personalentwicklung gefördert und unterstützt werden. Sie kennen Aufgaben, Ziele und Funktionen von Personalarbeit und -entwicklung im Kontext beruflicher Bildung sowie die damit im Zusammenhang stehenden rechtlichen Grundlagen. Die Studierenden kennen Instrumente der Personalarbeit und -entwicklung und sind in der Lage, diese zielgerichtet in der beruflichen Praxis anzuwenden.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Aufgaben, Ziele, Methoden und Rechtsgrundlagen betrieblicher Personalentwicklung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Design von Lehr- Lernarrangements und Medienanwendungen, Managementprozesse in der Bildung und Bildungspsychologie zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building, von denen drei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 25 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können fünf Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

**Anlage 2:
Studienablaufplan**

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul- Nummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester (M)	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/EDV-Ü/T	V/Ü/S/EDV-Ü/T	V/Ü/S/T	
EW-VocEd M1	Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung	4/0/4/2 2 Exkursionen à 4h 1 PL				10
EW-VocEd M2	Design von Lehr- Lernarrange- ments und Medienanwendungen	2/0/4/2 1 PL (8 LP)	2/0/0/2/0 1 PL (4 LP)			12
EW-VocEd M3	Managementprozesse in der Bildung	2/0/2/0 1 PL (5 LP)	2/0/2/0/0 1 PL (5 LP)			10
EW-VocEd M4	Bildungspsychologie		2/0/2/0/0 1 PL			6
EW-VocEd M5	Internationale Produktions- und Dienstleistungsstrukturen und deren Bildungskonsequenzen	0/0/3/0/ 3 Exkursionen à 4h 1 PL				5
EW-VocEd M6	Internationale Ansätze berufli- cher Bildung und Lehrerbildung		0/0/4/0/0 1 PL			5
EW-VocEd M7	Entwicklung und Evaluation beruflicher Bildung		2/0/2/0/0 1 PL			6
EW-VocEd M8	Methoden sozialwissenschaft- licher Forschung		0/0/4/0/0 1 PL (5 LP)	0/0/4/0/0 1 PL (5 LP)		10

Modul- Nummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester (M)	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/EDV-Ü/T	V/Ü/S/EDV-Ü/T	V/Ü/S/T	
EW-VocEd M9	Berufspädagogische Praxis			0/0/0/0/0 90 Minuten Vorlesung und 4 Wochen Praktikum 1 PL		5
EW-VocEd M10	Feldforschung zur beruflichen Bildung			0/0/0/0/0 4 Wochen Praktikum 1 PL		6
EW-VocEd M11	Komparative Bildungsfor- schung und -politik ¹			0/0/4/0/0 1 PL		5
EW-VocEd M12	Führung durch Kommunika- tion ¹			1/1/1/0/0 1 PL		5
EW-VocEd M13	Fachdidaktik ¹			1/0/2/0/0 1 PL		5
EW-VocEd M14	Bildungstechnologie ¹			2/0/0/2/0 1 PL		5
EW-VocEd M15	Personalentwicklung ¹			2/0/2/0/0 1 PL		5
					Abschlussarbeit ²	27
					Kolloquium	3
	LP	28	31	33	28	120

¹ von denen drei zu wählen sind.

² Die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit erfolgt am Ende des dritten Semesters.

LP Leistungspunkte PL Prüfungsleistung(en) h Stunden
V Vorlesung S Seminar T Tutorium
Ü Übung M Mobilitätsfenster EDV-Ü EDV-Übung
SWS Semesterwochenstunden